



Gottesdienst mit Eiserner Hochzeit

Am Sonntag, den 10. November 2013 erhielten Irma und Andrei Will im Rahmen des Gottesdienstes in der Gemeinde Aachen-Süd den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit.

Als besonderes Bibelwort für die Segenshandlung diente Johannes 10,14: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich ...“. „Diese Aussage aus dem Johannes-evangelium ist für euch besonders zutreffend. Ihr kennt Jesus als den liebevollen Hirten und er kennt euch“, stellte Hirte Friedemann Schwiers zu Beginn der Segenshandlung fest.

Das Paar habe ein sehr bewegtes Leben geführt. Am 6. November 1948 sei ihre kirchliche Trauung heimlich in einer Nachbarwohnung durchgeführt worden, da kirchliche Zeremonien zu der Zeit in Kasachstan nicht erwünscht gewesen seien. Erst vier Wochen später habe die offizielle standesamtliche Trauung stattgefunden. Auch die Umsiedlung nach Deutschland und der Neuanfang habe das Paar vor viele Schwierigkeiten gestellt. Sie hätten den Verlust eines Sohnes bewältigen müssen.

„Ihr habt alle Schwierigkeiten gemeinsam gemeistert und wisst, was ihr aneinander habt“, so Hirte Schwiers. Für die Zukunft gab er dem Paar die tröstliche Zusage mit: „Gott ist bis hierher mit euch gewesen und wird auch fernerhin bei euch sein. Er möge euch in die Heiligkeit führen, die vor Gott Bestand hat.“

10. November 2013

Text: Bericht: MBL; Fotos: NZI

